

An alle Medienschaffenden

## Pressemitteilung

### Kundgebung/Demo und Baummarkierungsaktion gegen Baumfällungen und Flächenrodungen für den Ausbau Frankenschnellweg

„Mehr Grün“ wird versprochen mit dem „kreuzungsfreien“ Ausbau des Frankenschnellweges. Im Stadtteil Steinbühl/Gibitzenhof soll ein neuer Park entstehen, in der Größe von 22.000 m<sup>2</sup>. Vorher müssten jedoch nahezu 80.000 m<sup>2</sup> dicht bewachsene Flächen komplett gerodet werden, um den geplanten Tunnel unter die Erde zu bringen.

Von den Rodungen betroffen sind über 2 ha eingetragene Biotope, wie die Flächen des ehemaligen Ludwigkanal, aber auch Randbereiche am Frankenschnellweg selbst. Über diese eher unzugänglichen Flächen hinaus betrifft es auch Erholungsflächen der Bevölkerung, wie Kleingärten und den Aktivspielplatz an der Volkmannstraße.

Wir wollen deutlich machen, in welchem ungeheuren Ausmaß Grün und Bäume verloren gehen, und wie das über 12 Jahre Bauzeit hinaus das Nürnberger Stadtbild prägen und das Klima negativ beeinflussen würde. Wir sind überzeugt, dass vielen Bürger die Einbußen ihrer Lebensqualität und die Beeinträchtigungen dieser langen Baustellenzeit nicht bewusst sind.

Nürnberg will bis 2040 klimaneutral werden. Deshalb darf weder der immense Mangel an Grün, noch die Versiegelung durch den Ausbau erhöht werden. Allein 74 Bäume werden bereits ab November 2025 im Gleisdreieck gefällt. Hunderte weitere müssten im Bereich Gibitzenhof folgen. Mit den bisherigen Planungen zum Ausbau des Frankenschnellwegs wird die Stadt ihre Klimaziele krachend verfehlen.

Wir meinen, die Stadt Nürnberg muss sich endlich auf den Weg zu einer klimaverträglichen Stadtreparatur um den Frankenschnellweg machen. Deshalb sollten alle Bürger ehrlich über den Eingriff informiert werden.

**BauLust e.V. und Bund Naturschutz**, Kreisgruppe Nürnberg Stadt laden dazu ein, sich ein Bild von den bevorstehenden Baumfällungen und den Planungen zu machen:

Freitag **5. September 2025** - 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

An der Rohrbrücke, Volkmannstraße Ecke Charlottenstraße  
gez. Brigitte Sesselmann

# lieber zurück auf los

statt Ausbau  
Frankenschnellweg

Nürnberg, den  
1. September 2025

**PM 03-25**

Bürgerbegehren  
„Lieber zurück auf Los“  
[www.zurueck-auf-los.de](http://www.zurueck-auf-los.de)

Verantwortlich:

Rotraut Brückner  
(Stv. Michael Hauck)  
Jochen Stein  
(Stv. Julia Wally  
Geyermann)  
Brigitte Sesselmann  
(Stv. Prof. Harald Kipke)

Verantwortliche  
Veranstalter der Aktion:

BauLust e.V.  
Geschäftsstelle:  
Glockenhofstraße 28  
90478 Nürnberg  
Telefon:091147726223

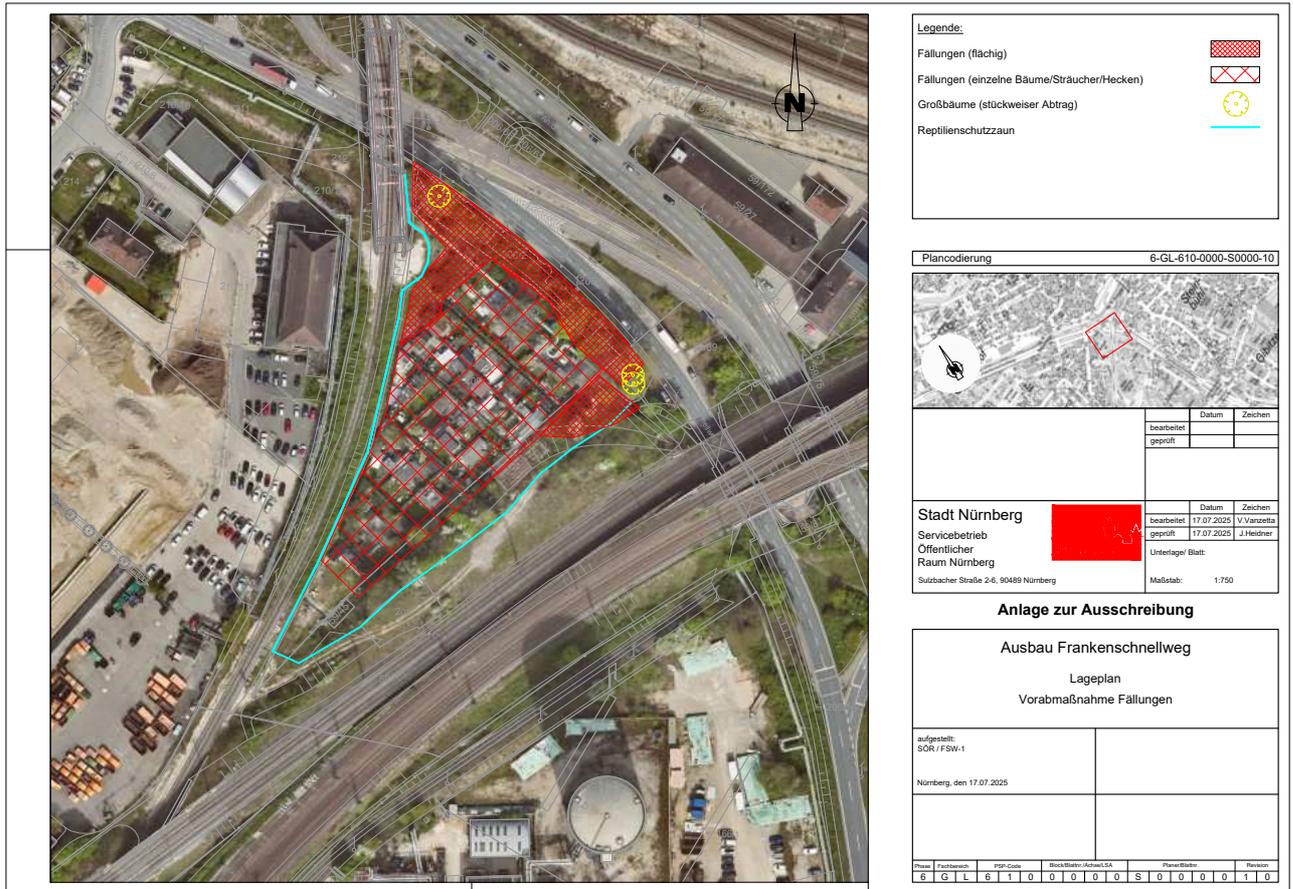
Vorsitzende

Brigitte Sesselmann  
Mobil 0170 9774924

**BauLUST**

Bund Naturschutz,  
Kreisgruppe Nürnberg  
Stadt, Verantwortlicher  
Oliver Schneider





Offizieller Plan der Stadt Nürnberg (SÖR) - zu den Baumrodungen am Gleisdreieck



Baum-Markierungsaktion Volkmanstraße - Übersicht über betroffene Bäume und Flächen.  
Luftbild Google maps Zugriff 30.8.25 - mit Einträgen durch BauLust e.V.